



3. Konferenz junger Wissenschaftler_innen
der Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK)

What the FuK?!

Kritische Perspektiven in der / auf die Friedens- und Konfliktforschung

2. bis 3. April 2014
Evangelische Akademie Villigst (Schwerte)



Kritische Perspektiven nehmen in der in der Friedens- und Konfliktforschung (FuK) einen marginalisierten Stellenwert ein – so zumindest die vielfach geteilte Wahrnehmung. Die 3. Konferenz junger Wissenschaftler_innen (ehemals Nachwuchstagung) der AFK zielt darauf, dieser Wahrnehmung entgegenzuwirken, eine inhaltliche und methodische Neuausrichtung der Disziplin sowie eine erneute Debatte über das Selbst- und Wissenschaftsverständnis der FuK anzustoßen. So fragt die Konferenz u.a. nach dem Verhältnis der FuK zu Auftragsforschung und Politikberatung, richtet den Blick auf vernachlässigte Konflikttypen und hinterfragt gesetzte Grundannahmen und Kernbegriffe. Auch das Verhältnis von Forschenden und Beforschten sowie der (Werte-)Wandel der Disziplin, von einer Forschung für den Frieden hin zu einer Forschung über den Frieden, werden kritisch reflektiert und verborgene gesellschaftliche Herrschaftsverhältnisse offengelegt.

Die Konferenz dient als interdisziplinäre Austauschplattform für junge Wissenschaftler_innen und richtet sich an Studierende, Graduierte, Promovierende, Post-Docs, Praktiker_innen und Interessierte, die im Bereich der FuK oder Friedensarbeit aktiv sind, Interesse an irritierenden Thesen haben und zur Stärkung der „kritischen Stimme“ im wissenschaftlichen Diskurs und der Weiterentwicklung der Disziplin insgesamt beitragen wollen.

Die Evangelische Akademie Villigst und die Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK) laden Sie herzlich zur kritischen Diskussion ein. Unmittelbar im Anschluss an diese Tagung findet die Jahrestagung der AFK zum Thema „Inklusion/Exklusion“ statt.

Claudia Simons, Richard Bösch, Farhood Badri,

Organisationsteam des AK junge Wissenschaftler_innen der AFK

Dr. Regine Mehl, 1. Vorsitzende der AFK, Deutsches Institut für Entwicklungspolitik, Bonn

Uwe Trittman, Studienleiter, Evangelische Akademie Villigst

Programm [Stand 01.04.2014]

Mittwoch, 02. April 2014

bis 11:00 Anreise und Kaffee/Tee

11:30

Begrüßung

Uwe Trittman, Studienleiter, Evangelische Akademie Villigst
Dr. Regine Mehl, 1. Vorsitzende der AFK, Deutsches Institut für Entwicklungspolitik, Bonn
Claudia Simons, AFK-Nachwuchssprecherin, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin
Farhood Badri, AFK-Nachwuchssprecher, Justus-Liebig-Universität Gießen
Richard Bösch, Universität Augsburg

12:30

Mittagessen

14.00

Drei parallele Panels (1-3)

Panel 1

Galtung revisited?! Überlegungen zum Gewaltbegriff der FuK

Moderation: **Alke Jenss, Philipps-Universität Marburg**

DiskutantIn: **Dr. Teresa Koloma Beck, Zentrum Marc Bloch, Berlin**

Papergiver: **Laura Appeltshauer, King's College London**
Epistemic Violence as an Analytical Concept in Peace and Conflict Research

Dr. Claudia Brunner, Alpen-Adria Universität Klagenfurt
Gewalt – Weiter machen!

Gemeinsamer Vortrag unter dem Titel: "Gewalt weiter denken: Epistemische Gewalt als Herausforderung für die Friedens- und Konfliktforschung"

Panel 2

Kritische Perspektiven in der / auf die Feldforschung

Moderation: **Andrea Pabst, Universität Osnabrück**

DiskutantIn: **Claudia Simons, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin**

Papergiver: **Julika Bake, Universität Augsburg**
Was heißt denn hier kritisch? Nachdenken über Feldforschung bei Bundeswehrsoldaten

Anne Menzel, Freie Universität Berlin
Kritisches, Banales und Notwendiges? Ein Erfahrungsbericht aus dem Spannungsfeld zwischen (selbst-)kritischer Forschung, Wut, Scham, Begeisterung und dem Ringen mit der Policy-Relevanz

Panel 3

Rassismus – ein vernachlässigter Konflikt in der FuK

Moderation: **Michaela Zöhrer, Universität Augsburg**

Diskutant: **Dr. Daniel Bendix, global e.V. Berlin**

Papergiver: **Alexander Thattamanni-Klug, Philipps-Universität Marburg**
Was ist anders an den Anderen?

Hanna AlTaher, Freie Universität Berlin
"rise the middle finger to orientalism"* – hiphop als Kritische Perspektive auf Forschungspraxis

15.30 Kaffeepause

16.00 Drei parallele Panels (4-6)

Panel 4 Zentrale Konzepte in der Kritik – Staat, Governance und Demokratie

Moderation: **Julika Bake, Universität Augsburg**

Diskutant: **Dr. Jonas Wolff, Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung, Frankfurt/M.**

Papergiver: **Patrick Delaney, Technische Universität Berlin & Frederik Caselitz, Technische Universität Darmstadt**
Partizipation statt Demokratie? Das bolivianische Ley de Participación Popular und die Rolle von Konflikten im Governance-Diskurs

Dr. Maximilian Lakitsch, Österreichisches Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung
Naturzustand und Gemeinschaftsordnung – Der Versuch einer fundamentalen Betrachtungsweise von Gewalt und Gemeinschaft für das Verständnis des State- bzw. Peacebuildings

Alke Jense, Philipps-Universität Marburg
Kategorien infrage stellen, kritische Kategorien? „lateinamerikanische“ Konzepte zu Staat und Gewalt

Panel 5 Grassroots, Communities and the local – Diskurs und Praxis vor dem Hintergrund globaler Machtverhältnisse

Moderation: **Denis Liebetanz, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg**

Diskutant: **Michaela Zöhrer, Universität Augsburg**

Papergiver: **Andreas Hirblinger, University of Cambridge & Claudia Simons, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin**
The Good, the Bad and the Powerful: Towards Local Construction in Peacebuilding

Soledad Granada, GIGA Institut für Lateinamerika-Studien, Hamburg
Who "Builds" Peace for Whom? A Comparative Analysis of Approaches for Implementation of Peacebuilding at Grassroots in Contexts of War and Partial Post-War, Cases within Colombia

Eleonora Roldán Mendivil, Freie Universität Berlin
"I got extremely happy when I saw these towers fall" - Tracing the Impact of Imperialism on Third World Communities of Resistance

Panel 6 (Un)Kritischer Wandel – Selbstbeobachtungen der FuK als Disziplin

Moderation: **Simon Pflanz, Universität Augsburg**

Diskutant: **Prof. Dr. Thorsten Bonacker, Philipps-Universität Marburg**

Papergiver: **Markus Bayer, Universität Duisburg-Essen & Andrea Pabst, Universität Osnabrück**

What the FuK are we talkin' about? Über den gesellschaftlichen Nutzen und das kritische Potential der deutschen Friedens- und Konfliktforschung

Vera Kahlenberg, Universität Augsburg

Der Friedens- und Konfliktforschung den Spiegel vorhalten: Über die Notwendigkeit einer postkolonialen Selbstreflexion

18.00 Abendessen

19.00 Abendveranstaltung zur Nachwuchsproblematik in der FuK

Moderation: **Farhood Badri, Justus-Liebig-Universität Gießen**

Donnerstag, 03. April 2014

08.00 Frühstück

09.00 Drei parallele Workshops (1-3) mit Kaffeepause

Workshop 1 Der Film „Halfmoon Files“ (2006) von Philip Scheffner und das Konzept epistemischer Gewalt

Leitung: **Dr. Claudia Brunner, Alpen-Adria Universität Klagenfurt**

Workshop 2 Dekolonisierung von Forschungsmethodologien

Leitung: **Mechtild Exo, Freie Universität Berlin**

Workshop 3 Kritische Schreibwerkstatt

Leitung: **Vera Kahlenberg, Universität Augsburg**

12.00 Mittagessen

13.00 Drei parallele Panels bzw Roundtable (7-9)

Roundtable ehm. Panel 7 Forscher_innen zwischen Theorie und politischer Realität

Diskutantinnen: **Julika Bake, Universität Augsburg; Dr. Simone Wisotzki, Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung, Frankfurt/M.; Claudia Simons, Stiftung Wissenschaft und Politik; N.N.**

Panel 8 Theoretisch informiert!? Kritische Meta-/Theorie-Perspektiven im Gespräch

Moderation: **Dr. Maximilian Lakitsch, Österreichisches Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung**
Diskutant: **PD Dr. Aram Ziai, Zentrum für Entwicklungsforschung, Universität Bonn**

Papergiver: **Max Döring**
Eine Post-Koloniale Theorie der Internationalen Beziehungen – eine metatheoretische Grundsteinlegung

Denis Liebetanz, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg
Krieg der Gesellschaft – Frieden der Gesellschaft. Das Verhältnis von Konflikt, Frieden und Staatlichkeit

Michaela Zöhrer, Universität Augsburg
„Ich sehe was, was du nicht siehst...“ – Postkoloniale und systemtheoretische Beobachtungen der Repräsentationspraxis internationaler NGOs

Panel 9 **Zwischen allen Stühlen – Zum Verhältnis von wissenschaftlicher Analyse, Politikberatung, gesellschaftlicher Legitimation und Kritik**

Moderation: **Dr. Claudia Brunner, Alpen-Adria Universität Klagenfurt**

Diskutant: **Dr. Thomas Nielebock, Eberhard Karls Universität Tübingen**

Papergiver: **Simon Pflanz, Universität Augsburg**
Sicherheitsforschung in Bayern: Zur Legitimation militärisch relevanter Forschung

Flora Lisa vom Hofe & Simon Oschwald, Universität Augsburg
Keiner spricht über Frieden! – Eine Diskursanalyse um die Zivilklausel an der Universität Augsburg

15.00 Kaffeepause

15.30 Abschlussplenum & Wahl Nachwuchssprecher_innen

Claudia Simons, Richard Bösch, Farhood Badri
Organisationsteam des AK junge Wissenschaftler_innen der AFK

ab 16.30 46. AFK-Kolloquium

Im Rahmen des **46. AFK-Kolloquiums zum Thema „Inklusion/Exklusion“** organisiert der Arbeitskreis junge Wissenschaftler_innen am **Freitag, 04. April 2014 von 15.30–17.00 Uhr** die Podiumsdiskussion:

„Gekommen, um zu bleiben?!

Inklusion und Exklusion junger Nachwuchswissenschaftler_innen in Hochschule und Forschung“

Auf dem Podium:

Wiebke Esdar, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) / Universität Bielefeld

Dr. Anke Burkhardt, Institut für Hochschulforschung, Martin-Luther Universität Halle-Wittenberg

Dr. Ulle Jäger, Zentrum Gender Studies, Universität Basel / Goethe Universität Frankfurt/M.

Hinweise zur **Abrechnung von Reisekosten für Referent_innen (Papergiver, Moderation, Discussants, Workshopleitung)**:

Die Abrechnung der Reisekosten für die Nachwuchstagung am 2.-3.4.14 in der Ev. Akademie Villigst erfolgt über ein Formular, welches allen TN nach der Konferenz als Email zukommen wird. Sollten ihr das Formular bis zum 6.4. noch nicht erhalten haben, bitte unbedingt bei Claudia oder Farhood melden, damit wir die Abrechnung schnell über die Bühne bringen können. Die Übernachtungskosten werden direkt mit der Akademie abgerechnet (Referent_innen zahlen keinen Tagungsbeitrag für Übernachtung und Verpflegung).

Wir erstatten ÖPNV-Tickets (Bus, Straßenbahn von der Wohnung zum Bahnhof/Flughafen), Zugfahrten 2. Klasse, Economy-Flüge, das (Sammel-)Taxi vom Bahnhof Schwerte zum Tagungshaus (Taxi darüber hinaus nur in begründeten Ausnahmefällen) sowie PKW-Reisekosten (0,20 Euro pro gefahrenen Kilometer bis max. 130 Euro).

Alles nur gegen Quittung, d.h. abgestempelte Originalbelege u.ä.!

Name, Adresse und Bankverbindung nicht vergessen, hier bitte auch IBAN und BIC angeben, sofern bekannt.

Ausgefülltes und unterschriebenes Formular zusammen mit den Originalbelegen bitte unmittelbar nach der Tagung per Post an:

Bettina Engels
Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft Freie Universität Berlin Ihnestr. 26
14195 Berlin

Rückfragen zur Abrechnung an: bettina.engels@uni-bayreuth.de

Weitere Informationen zur Mitgliedschaft in der AFK und zur 3. Konferenz junger Wissenschaftler_innen der AFK im Internet unter: <http://www.afk-web.de/>